



Forschungsinstitut für politisch-historische Studien
Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek

**Schausberger, Franz (Hrsg.)
Geschichte und Identität**

So vielfältig wie das Oeuvre des zu den fleißigsten und produktivsten Historikern zählenden Salzburger Universitätsprofessors Robert Kriechbaumer liest sich auch die Autorenliste dieser Festschrift, die anlässlich seines 60. Geburtstages erscheint. Zahlreiche Historiker und Politikwissenschaftler behandeln jene Bereiche, die zu den Schwerpunkten der historischen Forschung Kriechbauers zählen: Österreichische Geschichte des 20. Jahrhunderts, regionale Zeitgeschichte generell und Salzburger Zeitgeschichte speziell. Der Titel des Buches drückt die Überzeugung Kriechbauers aus, dass wir nicht aus uns selbst sind, sondern stets auf den Schultern der vorhergehenden Generationen stehen und aus dem Dialog mit unserer jeweiligen Geschichte, Umwelt und Kultur schöpfen. Erst im Bewusstsein dieser mannigfachen Interdependenzen entsteht Identität, zu der die Geschichtswissenschaft die Via Regia ist. Der Historiker spielt im Bewusstsein der eigenen Geschichte - sei sie regional, national oder global - die Rolle des Pfortners. Er öffnet die Tür und begibt sich auf die Spurensuche nach Brüchen und Kontinuitäten, zeichnet ein mehr oder weniger komplexes Bild eigener und kollektiver Geschichte und schafft damit Identität.

**Böhlau-Verlag Wien, Herbst 2008, Schriftenreihe des
Forschungsinstitutes für politisch-historische Studien
der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek, Band 35**



Forschungsinstitut für politisch-historische Studien
Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek
Griesgasse 17, 1. Stock, Postfach 122, A-5010 Salzburg
Tel.: 0662/84 66 66, Fax: 0662/84 12 00
e-mail: haslauer.bibliothek@sbg.ac.at
WWW-Adresse: <http://www.sbg.ac.at/whbib>

EINLADUNG
zur
BUCHPRÄSENTATION
28. November 2008



**Univ.-Prof.
Dr. Robert Kriechbaumer**

Geb. am 14. Oktober 1948 in Wels.
Studium der Geschichte, Philosophie, Psychologie und Politikwissenschaft in Salzburg und München.
Herbst 1969 Studienaufenthalt am Österreichischen Kulturinstitut in Rom.
1973 Promotion zum Dr. phil. und Sponsion zum Mag. phil. an der Universität Salzburg.
1973 - 1976 Generalsekretär des Katholischen Hochschulwerkes und der Salzburger Hochschulwochen.
1974 - 2001 Lehrer am BORG Salzburg für die Fächer Geschichte und Philosophie/Psychologie.
Seit 1978 Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an Hauptschulen, Sonderschulen und Polytechnischen Lehrgängen sowie für die Lehrbefähigungsprüfung an Volksschulen.
Stipendiat der Görres - Gesellschaft 1976 - 1979, der Konrad - Adenauer - Stiftung 1980 und der Alexander von Humboldt - Stiftung 1982 - 1983.
1982 - 1983 Aufenthalt am Institut für Neuere Geschichte der Universität München und am Geschwister - Scholl - Institut für politische Wissenschaften der Universität München.
1982 Habilitation für das Fach „Neuere Österreichische Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der Zweiten Republik“ an der Universität Salzburg.
Seit 1982 Lehrtätigkeit an der Pädagogischen Akademie/Hochschule des Bundes in Salzburg im Fachbereich „Geschichte“.
1982 - 2005 Geschäftsführer der „Salzburg - Kommission“.
2001 Ernennung zum Ao. Univ. Prof. für Neuere Österreichische Geschichte und zum LPA - Professor für Geschichte und Politische Bildung an der Pädagogischen Akademie/Hochschule des Bundes in Salzburg.

Das
Forschungsinstitut für politisch-historische Studien
Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek

erlaubt sich, zur

**PRÄSENTATION
des BUCHES**

**GESCHICHTE UND IDENTITÄT
Festschrift für
Univ.-Prof. Dr. Robert Kriechbaumer
zum 60. Geburtstag**

am Freitag, 28. November 2008, 19.00 Uhr

in die

Räume der Internationalen Salzburg Association,
Palais Kuenburg-Langenhof,
Sigmund-Haffner-Gasse 16, 5020 Salzburg

höflichst einzuladen.

Begrüßung und Präsentation des Buches:
**Präsident
Univ.-Prof. Dr. Franz Schausberger
Landeshauptmann a. D.**

Laudatio:
Univ.-Prof. Dr. Fritz Fellner

Überreichung des Buches

Im Anschluss bitten wir zu einem Imbiss.

Um Anmeldung mittels beiliegender Karte
bis 24. November 2008 wird gebeten.